

11.10

Abgeordneter Kai Jan Krainer (SPÖ): Danke, Herr Präsident! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Klubobmann Kickl hat sich natürlich in der Sprache vergriffen, aber er hat auch versucht – wenig, aber doch –, hier Fakten zu präsentieren. (*Ruf bei der FPÖ: Das ist keine tatsächliche Berichtigung!*) Er hat behauptet, die Bundesregierung würde nichts gegen die Teuerung machen und wäre am Tabellenende (*Abg. Kickl [FPÖ]: Ist das eine tatsächliche Berichtigung? – Abg. Belakowitsch [FPÖ]: Das ist eine Bestätigung! – Weitere Zwischenrufe bei der FPÖ. – Abg. Erasim [SPÖ]: Zuhören!*) – ich weiß, es tut weh –, was die - -

Präsident Peter Haubner: Herr Abgeordneter, bitte, Sie müssen zitieren, was der Herr Klubobmann wortwörtlich gesagt hat, und das widerlegen. (*Abg. Erasim [SPÖ]: Das macht er ja gerade!*) – Bitte: zweiter Versuch. (*Neuerliche Zwischenrufe bei der FPÖ.*)

Abgeordneter Kai Jan Krainer (fortsetzend): Gerne, Herr Präsident! Er hat gesagt, die Bundesregierung hätte Österreich bei der Teuerung ans Tabellenende geführt. (*Abg. Kassegger [FPÖ]: Das hat er nie gesagt!*) Ich berichtige tatsächlich: Bei der Juniinflation ist Österreich von den 21 Ländern in der Eurozone auf Platz sieben. Das würde ich als oberes Tabellendrittel und nicht als Tabellenende bezeichnen. (*Abg. Belakowitsch [FPÖ]: Das ist eine Interpretation!*) Wir wollen aber noch besser werden. – Vielen Dank. (*Beifall bei SPÖ, ÖVP und NEOS. – Ruf bei der FPÖ: Interpretation! – Abg. Martin Graf [FPÖ]: Das war keine tatsächliche Berichtigung! – Abg. Erasim [SPÖ]: Das war eine klassische tatsächliche Berichtigung!*)

11.11

Präsident Peter Haubner: Eine weitere **tatsächliche Berichtigung** kommt von Abgeordneter Karin Doppelbauer. – Sie kennen die Bestimmungen für die tatsächliche Berichtigung. *(Ruf bei der FPÖ: Besser machen als der Krainer bitte!)*